Helmut-Rahn-Realschule

Übersicht zum Distanzunterricht

1. Organisation von Distanzunterricht

- Distanzunterricht kann unter besonderen Umständen für die ganze Schule angeordnet werden, z.B. aufgrund einer epidemischen Lage.
- Distanzunterricht auch für einzelne Klassen, Schüler/innen möglich (z.B. häusliche Quarantäne)
- Kompletter Distanzunterricht oder Wechselmodell möglich (Wechsel Präsenzund Distanzunterricht)
- Schulhomepage beinhaltet aktuelle Informationen:
 - der Bezirksregierung
 - des Ministeriums
 - der Stadt Essen
 - der Schulleitung
- Die Teilnahme am Distanzunterricht ist verpflichtend
- Die Leistungen im Distanzunterricht werden bewertet
- Distanzunterricht findet auf Grundlage der geltenden Richtlinien und Lehrpläne statt
- Organisation über die Plattform Padlet:
 - jede Klasse hat ein Padlet, Schüler/innen haben Zugangsdaten (Link, QR Code)
 - morgendliche, namentliche Anmeldung bis 8:10 Uhr → Anwesenheitskontrolle der Klassenleitung (Information der Eltern bei Verspätungen und Abwesenheit)
 - Bearbeitung der Aufgaben nach Stundenplan
 - Krankmeldungen der Eltern per Email bis 8 Uhr an die Klassenleitung
 - Fehlzeiten und Verspätungen werden vermerkt
 - Abgabe der Aufgaben per Mail (Mailadressen aller Lehrer/innen auf der Schulhomepage) oder Kontrolle in Videokonferenzen
- Hilfestellung der Schule:
 - Checkliste für Eltern im Distanzlernen auf der Schulhomepage
 - Checkliste Selbstorganisation für Schüler/innen

- Informationen, Termine etc. auf den Padlets und der Schulhomepage zu finden

2. Kommunikation im Distanzunterricht

- Lehrer- Schüler/in: Email, Padlet, Videokonferenzen oder telefonisch
- Lehrer- Eltern: telefonisch, Email, Postweg (Ausnahme).
 - Elternsprechtage: telefonisch oder per Videokonferenz
- Schulsozialpädagogen/innen: telefonische Eltern- und Kindberatung,
 Informationen über die Klassenpadlets
- Schulleitung: Elternbriefe über die Homepage

3. Beratung und Feedback

- Zur Unterrichtszeit via Email, Kommentarfunktion bei Padlet, per Videokonferenz oder telefonisch (Ausnahmefälle)
- Schülersprechtag: telefonisch oder per Videokonferenz
- Wöchentliches, schriftliches, individuelles Feedback für jedes Fach

4. Methoden und Arbeitsmittel im Distanzunterricht

Beispiele:

- Wochenpläne
- Projektarbeiten
- Referate
- Vorträge als Audio Datei
- Bücher und Arbeitshefte
- Arbeitsblätter zum Downloaden
- Videokonferenzen
- Erklärvideos
- Einsatz von Lernapps (Anton, Quizlet, Kahoots ...)
- Link zu Websites mit Übungsaufgaben, Erklärungen etc.
- Lerntagebücher
- Portfolios

Collagen

• ...

5. Leistungsbewertung

- Leistungen im Distanzunterricht werden bewertet
- Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Präsenzunterricht statt
- Lerninhalte des Distanzunterrichts werden im Präsenzunterricht überprüft und ggf. wiederholt und aufgearbeitet
- Nicht erbrachte Leistungen entsprechen der Note ungenügend
- Sicherstellung, dass Schüler/innen am Distanzunterricht teilnehmen können (Fragebogen)
- Möglichkeiten:
 - Teilnahme an der Notbetreuung der Schule (Anmeldung notwendig), Laptops und Wlan der Schule werden zur Verfügung gestellt
 - Leihen eines Endgerätes (iPad, Leihvertrag durch Eltern zu unterzeichnen)
 - Hausbesuche durch Sozialpadogen/innen
- Klassenleitungen informieren die Eltern über nicht erbrachte Leistungen

Tanja Stein, Stand: 09.02.2022

Lernen auf Distanz: Wie organisiere ich mich?

Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Das Lernen auf Distanz ist nicht einfach. Um erfolgreich zu lernen und die gestellten Aufgaben bearbeiten zu können, brauchst du eine Menge Disziplin. Versuche einen geregelten Tagesablauf zu entwickeln und Ordnung zu halten. Alles, was du jetzt von zu Hause aus erledigen musst, wird **benotet**.

Um möglichst gute Leistungen zu erzielen solltest du sicherstellen, dass du die folgenden Punkte einhältst:



Möglichst keine Ablenkung!

- → Ich weiß genau, was ich heute zu tun habe.
- → Ich habe alle Arbeitsmaterialien sortiert und ordentlich an meinem Arbeitsplatz.
- → Ich habe etwas zu trinken am Arbeitsplatz und muss nicht zur Toilette.
- → Ich habe keine Aufgaben/Termine, die mein Lernen unterbrechen.
- → Meine Eltern/Geschwister wissen, dass ich arbeite und stören mich nicht.
- → Ich habe mein Handy ausgeschaltet/lautlos gestellt.
- → Fernseher und Musik habe ich ausgestellt.

Organisation ist alles!

- → Ich habe alle Arbeitsblätter mit Namen und Datum beschriftet.
- → Alle Arbeitsblätter wurden in der richtigen Reihenfolge abgeheftet.
- → Wenn ich eine Frage habe notiere ich Sie im Timer, damit ich sie nicht vergesse.
- → Alle Abgabetermine habe ich auch im Timer notiert.
- → Ich weiß wie ich meine Lehrer/innen (bei Fragen) erreichen kann.

Zeitmanagement!

- → Ich stehe rechtzeitig auf gehe früh genug schlafen.
- → Ich habe mir alle Aufgaben so eingeteilt, dass ich jeden Tag arbeite.
- → Ich arbeite/ lerne morgens.

- → Wenn ich bei einer Aufgabe wirklich nicht weiterkomme, mache ich die nächste und frage später meine Lehrerin/meinen Lehrer (Problem im Timer notieren).
- → Ich gebe alle Aufgaben pünktlich ab.
- → Ich mache nach ca. 1,5 Stunden eine Pause von ca. 15 Minuten.
- → Ich plane meine Aufgaben so, dass ich am Wochenende nicht arbeiten muss.

Lernen auf Distanz: Wie organisiere ich mich?

Checkliste für Eltern

Seit Beginn der Corona Pandemie gibt es einige Veränderungen im schulischen Lernen. Sie haben das eigenständige Lernen Ihrer Kinder im letzten Schuljahr bereits erlebt. Wir haben, für den Fall einer angeordneten Quarantäne oder einer erneuten Schulschließung, an einigen Verbesserungen für das Lernen auf Distanz gearbeitet.

Alle Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler von zu Hause aus erbringen müssen, werden **sowohl positiv als auch negativ bewertet**. Zusätzlich stellen die Aufgaben auch Inhalte von Klassenarbeiten dar. Umso wichtiger ist es, dass die Kinder eine Routine für ihr Lernen entwickeln können

Damit das Lernen auf Distanz für Ihr Kind und auch für Sie ohne großen Stress funktioniert, können Sie sich an einigen wichtigen Punkten orientieren:

- → Helfen Sie Ihrem Kind geregelte Aufsteh- und Schlafenszeiten einzuhalten
- → Schaffen Sie eine ruhige Lernatmosphäre und stören Sie es während des Lernens nicht.
- → Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Arbeitsmittel bereitgestellt sind.
- → Notieren Sie die Abgabetermine und versuchen Sie sicherzustellen, dass diese eingehalten werden.
- → Legen Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind, feste Uhrzeiten fest zu denen gearbeitet / gelernt wird.
- → Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Einteilung des Arbeitspensums:

- Überprüfen Sie, dass die Lern-/Arbeitszeit täglich ähnlich lang ist
- Die Aufgaben sollten so verteilt werden, dass die Wochenenden frei sind
- → Ermutigen Sie ihr Kind bei Fragen und Problemen die Lehrerin/den Lehrer zu informieren.

Sandra Tesch und Nina Gutzeit